

11. Interprofessioneller Gesundheitskongress

Programm | 10. bis 21. Juni 2024 | Online
Viele Professionen – ein Patient

- Live-Webinare zu aktuellen Fachthemen
- Individuelles Programm
- Kostenfreie Teilnahme

Anmeldung:
www.gesundheitskongresse.de



Montag, 10.6.2024 17.00 – 18.30 Uhr

Sexualität im Gesundheitswesen – von A wie Anfassen bis Z wie Zulassen

Die medizinische und pflegerische Arbeit findet sehr nah an und mit anderen Menschen statt. Distanzonen der Menschen werden im medizinischen und pflegerischen Setting regelmäßig überschritten. Dies selten durch böse Absicht, sondern häufig durch Notwendigkeiten. Dennoch lösen diese Situationen die verschiedensten Gefühle bei den Handelnden aus, wie z.B. Scham, Ekel, Überforderung, aber auch Neugierde und Freude. Reden wir darüber! Das Webinar bietet Informationen und neue Impulse.

- Sind meine Gefühle hinsichtlich der Sexualität anderer normal?
- Wie lange sind Menschen eigentlich sexuell aktiv? Welche sexuellen Veränderungen gibt es im Alter?
- Haben Menschen im Krankenhaus oder im Altenheim ein Recht darauf, ihre Sexualität auszuleben? Wie kann ich Patient*innen unterstützen?

Referentinnen

Anna-Katharina Dittmar-Grützner, MA

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Inhaberin „Die Denkstation“

Dipl.-Pflegepäd. Marion Deiters

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Inhaberin „Die Denkstation“

Dienstag, 11.6.2024 15.00 – 16.30 Uhr

Die klinische Pflegeeinrichtung als Brücke im regionalen Versorgungsprozess

Unterversorgung im ländlichen Raum, demografischer Wandel, Drehtüreffekte im Entlassmanagement – diese Herausforderungen sind deutschlandweit bekannt. In Brandenburg geht das Carl-Thiem-Klinikum Cottbus jetzt einen innovativen Weg: am Campus wurde eine klinische Pflegeeinrichtung implementiert, in der Pflegebedürftige u.a. im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung aufgenommen werden können.

- Individuelle Lebenswelt und Häuslichkeit bestmöglich erhalten
- Vermeidung von Drehtüreffekten
- Vorstellung der Modelleinrichtung „Thiem-Care GmbH“ als Element im Entlassmanagement
- Stärkung der Primärversorgung durch Community Health Nursing

Referentinnen

Lea Güttler

Kompetenzzentrum Pflegedirektion, Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH

Melanie Müller

Einrichtungsleitung, Thiem-Care GmbH

Judith Wegner

Kaufmännische Leitung, Thiem-Care GmbH

Ein Webinar der Thiem-Care GmbH (Tochtergesellschaft der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus GmbH)

Mittwoch, 12.6.2024 15.30 – 17.00 Uhr

Innovation durch Zusammenarbeit: Interprofessionelle Ansätze in der universitären Gesundheitsversorgung

In diesem Webinar wird die bedeutende Rolle interprofessioneller und innovativer Ansätze zur Verbesserung von Patient*innenergebnissen und -erfahrungen im klinischen Setting beleuchtet. Sie erhalten Einblicke in wegweisende Strategien und praxiserprobte Methoden, wie interprofessionelle Zusammenarbeit gelingen kann, und können Fragen stellen und wertvolle Einblicke gewinnen.

- ERAS und Same-Day-Surgery in der Herzchirurgie – interprofessionelle Routineversorgung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- Grenzen überwinden, Qualität steigern: internationale und interprofessionelle Zusammenarbeit bei der Magnet Hospital Initiative der Uniklinik Bonn
- Steigerung der interprofessionellen Zusammenarbeit und Zufriedenheit durch APN an der Medizinischen Hochschule Hannover
- Implementierung eines Traineeprogramms in der Pädiatrie am Universitätsklinikum Mannheim – Erste Erfahrungswerte
- Projekt Verantwortungskultur im Pflegedienst – Motor der interprofessionellen Zusammenarbeit am Universitätsklinikum Mannheim

Referent*innen

Luisa Dolata, MScN | Dr. med. Johannes Petersen, MHBA

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Michelle Kimmich, BSc, MA | Stephanie Tanzberger, MHBA |

Andreas Kocks, BScN, MScN

Universitätsklinikum Bonn

Lea Kauffmann, MSc | Dr. rer. biol. hum. Regina Schmeer, MSc

Medizinische Hochschule Hannover

Giselle Decker, BSc | Daniel Anders | Maris Clemens

Universitätsklinikum Mannheim

Moderation

Dipl.-Pflegerin Yvonne Dintelmann

Pflegedirektorin, Universitätsklinikum Heidelberg

Bernadette Hosters, BA, MSc

Leitung Entwicklung und Forschung Pflege, Universitätsklinikum Essen

Ein Webinar des Verbands der PflegedirektorInnen der Universitätskliniken und Medizinischen Hochschulen Deutschlands (VPU) e.V.

Punkten Sie mit Springer!

► Zertifizierung Pflegefachpersonen

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende vergibt für die vollständige Teilnahme an einem unserer Live-Webinare jeweils 1 Fortbildungspunkt pro volle 45 Minuten.

► Zertifizierung Praxisanleitende

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende erkennt die vollständige Teilnahme an unseren Live-Webinaren grundsätzlich mit 1 Unterrichtsstunde pro volle 45 Minuten an. Die tatsächliche Anrechnung nach §4 Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung (PflAPrV) unterliegt jedoch den Richtlinien der zuständigen Aufsichtsbehörde Ihres Bundeslandes, die Ihrer Einrichtung/Ihren Vorgesetzten bekannt sein sollten. Dies gilt auch bzgl. etwaiger Vorgaben Ihres Bundeslandes, wie viele der jährlich 24 Unterrichtsstunden berufspädagogischen Inhalt haben müssen und wie viele digital/virtuell besucht werden dürfen.

www.regbp.de



Donnerstag, 13.6.2024 16.00 – 17.30 Uhr

Homeoffice – Da geht noch mehr!

Die Integration von Homeoffice in der Pflegebranche ist eine innovative Herausforderung, die kreative Lösungen und eine klare Abgrenzung der Aufgabengebiete erfordert. Internationale Beispiele zeigen diverse Ansätze auf, die als Inspiration dienen können. Für den Erfolg sind eine gute Planung und klare Handlungsempfehlungen entscheidend.

- Definition von Homeoffice und Workation in der Pflege
- Möglichkeiten und Grenzen von Homeoffice in der Pflege
- Zuordnung diverser Umsetzungsmöglichkeiten
- Beispiele für Homeoffice
- Konkrete Beispiele aus dem Ausland
- Erfolgsfaktoren und Handlungsempfehlungen
- Ausblick auf die Entwicklungsmöglichkeiten des Homeoffice in der Pflege

Referentin

Iris Meyenburg-Altward

CEO, Com-P-Tense Germany GmbH – Innovation im Gesundheitswesen; Delegierte, Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.

Moderation

Silvia Böhme

Leitung der Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe, Neanderklinik Harzwald GmbH; Leiterin Service-Points, Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.

Ein Webinar des Deutschen Pflegeverbandes (DPV) e.V.

Freitag, 14.6.2024 15.00 – 16.30 Uhr

Im Ernstfall gut vorbereitet? Notfallvorsorge für Einrichtungen im Gesundheitswesen

Keine Zeit, zu teuer, es wird schon nichts passieren – allzu oft beschränkt sich die Notfallvorsorge in Gesundheitseinrichtungen auf einen in die Jahre gekommenen Notfallplan, der in der Schublade verstaubt. Dabei sollten gerade Leitungspersonen über Gefahren und Vorsorgemöglichkeiten informiert sein und effektiv reagieren können, denn sie spielen eine entscheidende Rolle beim Schutz von Patient*innen, Mitarbeitenden und Einrichtungen in Notfallsituationen.

- Gesetzliche Grundlagen, Zuständigkeiten und Zusammenarbeit mit Behörden: Wissenswertes zum Zivil- und Katastrophenschutz
- Gefahren und Risiken: Die wichtigsten Problemfelder in ambulanten und stationären Einrichtungen und Krankenhäusern
- Krisen managen, Ressourcen effizient einsetzen, Versorgung gewährleisten: Empfehlungen und Möglichkeiten zur Notfallvorsorge in Ihrer Einrichtung
- Neue Erkenntnisse aus aktuellen Studien

Referent

Prof. Dr. Jörg Klewer, MDM

Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Westsächsische Hochschule Zwickau

Montag, 17.6.2024 16.00 – 17.30 Uhr

Pflegerische und ärztliche Dokumentation – so straff wie möglich, aber so rechtssicher wie nötig

- Das Fundament: die Basics stehen im Patientenrechtegesetz
- Die Inhalte: notwendige Breite, Minimum aus Gesetz und Rechtsprechung, Verzahnung zwischen den Berufsgruppen, Weglassungen mit fatalen Folgen
- Straffung durch Standards und Kürzel
- Der Zeitpunkt: vom Dokumentationsbeginn bis zur Nachdokumentation
- Änderungen der Dokumentation auf Papier wie in EDV-Form
- Wenn alle Stricke reißen – Beweisführung neben der Dokumentation
- Rechtliche Konsequenzen mangelhafter Dokumentation
- Das starke Einsichtsrecht von Patienten und Angehörigen

Referent

Hubert Klein

Rechtsanwalt, Hochschul-Lehrbeauftragter, Fachautor im Gesundheitswesen

Moderation

Martina Röder

Geschäftsführende Gesellschafterin, Neanderklinik Harzwald GmbH

Ein Webinar der Neanderklinik Harzwald GmbH

Dienstag, 18.6.2024 15.00 – 16.30 Uhr

Pilotprojekt „Meine Station“ – Für alle, die mitgestalten möchten

Neue Hierarchien, Dienstpläne, die von den Mitarbeitenden selbst geplant werden, und selbstwirksame Beschäftigte: Wie das Pilotprojekt „Meine Station“ des Klinikums Aschaffenburg-Alzenau den Krankenhausalltag von innen heraus verändert.

- Bessere Arbeitsbedingungen durch bedürfnisorientiertes Arbeiten, selbständige Arbeitsgestaltung und gemeinsame Entscheidungsfindung im interprofessionellen Team
- Positive Resultate für Mitarbeitende und Patient*innen
- New Work in der Pflege: Vorbereitung, Umsetzung, Herausforderungen und Probleme

Referentinnen

Simone Gehrlach

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Station C03, Chirurgische Klinik I, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Tamara Landsherr-Schlick

Medizinische Fachangestellte, Studienassistenz, Station C03, Chirurgische Klinik I, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Dr. Karina Plugaru (angefragt)

Oberärztin, Station C03, Chirurgische Klinik I, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau

Donnerstag, 20.6.2024 16.00 – 17.30 Uhr

Innovationsräume am Universitätsklinikum Heidelberg: Gelebte Interprofessionalität in Theorie und Praxis

Neue Ideen in die Praxis umzusetzen oder eingefahrene Abläufe zu verändern ist bei laufendem Stationsbetrieb kaum möglich – auch wenn es sich viele Beschäftigte dringend wünschen. Innovationsräume bieten ein Forum, in dem Mitarbeitende ihren Arbeitsalltag kritisch reflektieren und Anpassungen vornehmen können. Wir zeigen Ihnen interaktiv, wie Innovationsräume theoretisch konzipiert und interprofessionell praktisch gelebt werden – freuen Sie sich auf unsere wissenschaftliche Herangehensweise gepaart mit Fallbeispielen und viel Praxisbezug.

- Ziel und Mittelpunkt: Die optimale Versorgung der Patienten
- Innovationsräume sind interprofessionelle Arbeitsumgebungen, in denen verschiedene Fachrichtungen zusammenkommen, um gemeinsam Herausforderungen zu identifizieren und innovative Lösungsansätze zu entwickeln; das Führungsverprechen aller interprofessionellen Beteiligten ist dabei vorausgesetzt
- Mitarbeiter*innen werden ermutigt, etablierte Denkweisen zu reflektieren und neue Ideen zu generieren
- Unterstützung durch Versorgungsforschung bei Erhebungen, Auswertungen und Umsetzung der Projekte

Referentinnen

Silvia Gröger, MSc

Projektmanagerin Innovationsteam PDL Team Kopfklinik, Universitätsklinikum Heidelberg

Kristin Kleindieck, MSc

Fachliche Leitung (APN), Innovationsstation Neurologie 6, Universitätsklinikum Heidelberg

Christina Stang, MSc

Projektmanagerin Innovationsteam PDL Team Kopfklinik, Universitätsklinikum Heidelberg

Ein Webinar des Universitätsklinikums Heidelberg

Freitag, 21.6.2024 15.00 – 17.00 Uhr

Altersgemischte Teams: Miteinander arbeiten – voneinander lernen

Vielleicht denken manche von Ihnen: „Generationenmix, den gab’s doch schon immer“. Stimmt voll und ganz! Und gleichzeitig war er selten so herausfordernd wie heute. Dieses Webinar erklärt, warum das so ist und wie aus Erkenntnis ein größeres Verständnis werden kann – für Sie und für die Anderen.

- Von den Babyboomern zur Generation Z: Generationsunterschiede verstehen und nutzen
- Wie „ticken“ die verschiedenen Generationen hinsichtlich Prägungen, Einstellungen und Bedürfnissen?
- Wie kann dieser Pool an Erfahrungen, Fähigkeiten, Wissen und Sichtweisen Team-Bestleistungen möglich machen?

Referentin

Jessica Schäfer

Unternehmensleitung, Passgenau – Beratung im Gesundheitswesen

Termin

Die Live-Webinare im Rahmen des 11. Interprofessionellen Gesundheitskongresses finden von 10. bis 21. Juni 2024 statt. Alle Termine und Uhrzeiten finden Sie in diesem Programm und auf www.gesundheitskongresse.de.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an den Live-Webinaren ist kostenfrei.

Anmeldung

Anmeldung nur online: www.gesundheitskongresse.de.

Jedes Live-Webinar hat einen eigenen AnmeldeLink, sodass Sie sich Ihr Programm individuell zusammenstellen können.

Teilnahme

Die Webinare finden über die Plattform GoToWebinar statt. Sie benötigen zur Teilnahme lediglich einen Computer (empfohlen) oder ein Smartphone. Kamera oder Mikrofon sind für die Teilnahme nicht erforderlich. Die Einwahl zum Webinar erfolgt ganz einfach über einen Link, den Sie direkt nach Ihrer Anmeldung erhalten.

Auf www.gesundheitskongresse.de haben wir die wichtigsten technischen Informationen für Sie zusammengestellt.

Virtuelle Ausstellerpräsenz

Besuchen Sie unsere Partner auf www.gesundheitskongresse.de

Kontaktieren Sie uns, wenn auch Sie Ihre Einrichtung oder Ihr Unternehmen dort präsentieren möchten.

Veranstalter

 Springer Pflege  Springer Medizin

Springer Medizin Verlag GmbH
Springer Pflege Kongressorganisation
Leitung: Andrea Tauchert
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin
Telefon 030/82787-5510
andrea.tauchert@springer.com

Medienpartner

 Heilberufe  ÄrzteZeitung

 Pflege Zeitschrift  PRO CARE

Stand 16.04.2024, Änderungen vorbehalten

Anmeldung:
www.gesundheitskongresse.de

